



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Kashmir-Ladakh- Himachal-Per-Landweg incl. Hemis & Phyan Fest:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel. (Verpflegung: Abendessen)
Tag 02		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Riksha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegessäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 03		Delhi - Agra - Delhi (ca. 200 km / 6 Stunden) Fahrt in die Stadt Agra . Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung. Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal , auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien - und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. Nach der Stadtbesichtigung Fahrt zurück nach Delhi. Übernachtung in Delhi. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 04		Flug nach Srinagar Ein kurzer Flug bringt uns heute von Delhi nach Srinagar . Das Tal von Sri Nagar ist die Sommer-Hauptstadt von Kaschmir (1.800 m). Der Mitarbeiter von Indo Vacations erwartet Sie am Flughafen und wir fahren bis zum Ufer des Dal-Sees und werden auf einem besonderen Boot, dem „Shikara“, zu einem Luxus-Hausboot gebracht. Der restliche Tag steht heute zur freien Verfügung. Die Umgebung des Dal-Sees bietet die Gelegenheit zu Rundgängen. Übernachtung im Hausboot. (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)
Tag 05		Srinagar - Excursion zu Sehenswürdigkeiten Am Vormittag ist heute die Besichtigung der Moghul-Gärten am Ostufer des Dal-Sees vorgesehen. Wir besichtigen Nishat Bagh (Garten der Freude), Shalimar (Garten der Liebe) und Chasma Shahi (Kaiserliche Quelle). Am Nachmittag machen wir einen Rundgang durch die Altstadt. Am westlichen Ufer des Sees

		besichtigen wir die große Hazrat Bal-Moschee und den Nagin-See. Übernachtung im Hausboot. (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)
Tag 06		Srinagar - Pahalgam - Sri Nagar (ca. 185 km) Heute unternehmen wir einen ganztägigen Ausflug nach Pahalgam (92 km). Unterwegs besichtigen wir die Ruinen von Avantipura (die alte Hauptstadt Kaschmirs mit Vishnu-Tempel) und den Sonnentempel von Martand. Unseren Nachmittag verbringen wir in Pahalgam. Der Ort Pahalgam (2740 m.) bietet schöne Wasserfälle und eine erstaunliche Landschaft. Übernachtung im Hausboot. (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen).
Tag 07		Srinagar nach Kargil (2.676 m) über Zozila Pass (3.528 m) und Drass (3230 m) Der Zojila ist der erste Pass, der im beginnenden Winter zuschneit, und wird als letzter Pass im Sommer freigegeben. Trotzdem ist es nicht der höchste Pass an dieser Straße. Auf den anderen Pässen sind aber die Schneefälle nicht so stark, da sie auf der anderen Seite des Himalayas und damit im Regenschatten der Berge liegen. Drass ist der erste Ort nach dem Pass und auch der Ort, von dem aus die Mannschaften mit den Räumungsarbeiten beginnen, sobald die Sommersaison einsetzt. Der Ort ist für seine außerordentlich reichhaltigen Schneefälle und seine extreme Kälte bekannt. Kargil war früher einmal ein wichtiger Handelsplatz. Heute ist der Ort nur noch bedeutend als Übernachtungsort für die Passagiere auf dem Weg nach Leh oder als der Punkt, an dem Sie in das Zaskar-Tal einbiegen. Die Bewohner von Kargil sind in der Mehrheit Moslems und extrem orthodox. Hier sind Sie auch schon in einem Gebiet, wo Bewässerung lebenswichtig ist. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 08		Kargil nach Lamayuru (3.510 m) Auf spektakulärer Strecke fahren wir indusabwärts nach Lamayuru . Gegen Mittag erreichen wir das Kloster Lamayuru, das wahrscheinlich älteste in ganz Ladakh . Die Klosteranlage, in bizarrer, vielfarbiger Landschaft auf einem Felsen errichtet, zu dessen Füßen die Mönchhäuser und das Dorf liegen, besticht durch eindrucksvolle Wandmalereien. Wir übernachten in einem komfortablen Zeltcamp. (Zeltunterkünften / Hotel, Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)
Tag 09		Von Lamayuru nach Leh (3524 m) über Alchi (3.100 m) Vormittags Fahrt durch eine atemberaubende Naturlandschaft von Lamayuru nach Alchi . Der kleine Ort Alchi, zum UNESCO-Kulturerbe ernannt, beherbergt in seiner Gomba den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 9. Jahrhundert. Die Gomba Alchi wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist berühmt für seine kunstvollen Fresken, Schnitzereien und Mandalas. Am Nachmittag führt uns der Weg durch ein schönes, bewaldetes Seitental zum Kloster Ridzong , dem einzigen Nonnenkloster Ladakhs. Die schöne Umgebung lädt anschließend zu einem Spaziergang ein. Wir übernachten wieder in einem Zeltcamp. (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)
Tag 10		Leh (3524 m) - (lokale Besichtigungen) Am Vormittag besuchen wir das Museum und den Palast des Königs Singge Nangyal aus dem 16. Jahrhundert, eine kleine Nachbildung des Potalas in Lhasa . Von oberhalb der Residenz haben wir einen wunderschönen Blick auf die Stadt und auf den goldenen Buddha der berühmten Gomba von Leh. An klaren Tagen ist die Sicht frei bis zu den Gipfeln des Zaskar-Gebirges . (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 11		Leh (3524 m) Ausflug : Spituk, Phyang, Spituk, Phyang, Tikse, Shey Vormittags fahren wir entlang des Indus zu den Klöstern Spituk (15. Jh.) und Phyang (16. Jh.) Die Spituk Gomba, auf einem Berg oberhalb einer fruchtbaren Flussoase gelegen, ist heute das Zentralkloster des Gelbmützenordens. Auf einem Rundgang durch die Hauptkulträume des Klosters können wir zahlreiche tibetische Bronzestatuen und Fresken bewundern. Sehenswert sind auch die furchterregenden Figuren und Masken der Schutzgottheiten des Gonkhang-Tempels. Anschließend fahren wir zum Kloster Phyang. Die Phyang-Gomba wurde von Lama Chhosje Damma zu Beginn des 15. Jahrhundert gegründet. Das Kloster

		beeindruckt allein durch seine Lage. Den Hintergrund bilden die schneebedeckten Berge des Karakorum. In Phyang wohnen heute etwa 50 Mönche, die dem Rotmützenorden angehören. In den Räumen des Klosters sind zahlreiche Götterbilder und Thangkas zu bewundern. Tikse ist das größte Kloster des Gelbmützenordens auf unserem Programm. In der eindrucksvollen Klosteranlage, die wie eine eigene kleine Stadt an steilen Berghängen errichtet wurde, nehmen wir an einer Morgenzeremonie teil und besichtigen eine bedeutende Sammlung tibetischer Schriften. Weiter geht es in das Dorf Shey , dessen kleiner Palast in früheren Zeiten den Königen Ladakhs als Sommerresidenz diente. Malerisch auf einem Felsen hoch über dem Industal gelegen, ist Shey vor allem bekannt für seine 11 m hohe, goldene Buddha-Statue. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 12		Leh (3524 m) - Nubra Tal, 3048 m - (160 km) Am frühen Morgen geht es mit dem Jeep über den höchsten, befahrbaren Pass der Welt, den Khadung-La (5606 m) ins Nubra-Tal . Der Nachmittag steht Ihnen frei um die wunderschöne Landschaft zu genießen oder einen Ritt auf einem "Bacterian Camel" (Kamelart) zu wagen. Übernachtung in einem Zeltlager oder Familien-Hotel. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 13		Nubra Tal - Leh (160 kms.) Gegen Mittag Rückfahrt nach Leh. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 14		Leh (3524 m) - Pangong Lake - 4,350 m (ca. 150 kms.) Früh morgens Fahrt Richtung Pangong Lake . Auf dem Weg überqueren wir den Pass des Südens „Chang La“ mit 5.360 m. Wir besichtigen auch den Ort Spangmik. Der Pangong Lake ist ein 4250 Meter über dem Meeresspiegel gelegener Salzwasser-See auf der Grenze zwischen Indien und China. Der 134 km lange und ca. 8 km breite See liegt zu zwei Dritteln auf chinesischer Seite. (Übernachtung in einem Zeltlager) (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)
Tag 15		Pangong Lake - Leh (ca. 150 kms.) Fahrt zurück nach Leh. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)
Tag 16		Leh (3524 m) - Tanglangla (5350 m) - Sarchu 4,290 m (ca. 293 km / 9 Stunden) Ganzer Tag Fahrt nach Sarchu über Upshi. Heute haben wir den zweithöchsten motorablen Pass zu überqueren. (Tanglangla Pass 5350 m). Bei dieser Höhe erleben sie einen spektakulären Ausblick. Der Weg führt durch die idyllisch gelegene Dörfer und kultivierte Felder nach Sarchu. Von den Bergen gelangen Sie nun recht unvermittelt auf ein breites Plateau, auf der einen Seite umrahmt durch schneebedeckte Berge, auf der anderen von einer tiefen Schlucht begrenzt. Sie sind in Sarchu, an der Grenze der Bundesstaaten Himachal Pradesh und Ladakh. Übernachtung in einem Zeltlager. (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)
Tag 17		Sarchu (4,290 m) - Jispa, 3,200 m - (ca. 125 km) Die heutige Fahrt dauert ca. 5 Stunden. Wir fahren durch die Orte Darcha , Patsao und Zingzing Bar . Wir überqueren auch den gefährlichen Barlacha-La Pass . Baralacha La bedeutet „der Pass mit der Kreuzung auf dem Gipfel“ und meint das Kreuz, wo sich die Wege von Zanskar , Ladakh, Spiti und Lahoul treffen. Übernachtung in einem Zeltlager oder Gästehäusern. (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)
Tag 18		Jispa (3,200 m) - Rohtang Pass (3.913m) - Manali (ca. 140 kms) Heute verlassen wir Jispa und machen uns auf den Weg nach Manali . Nach ca. 4 km Fahrt besichtigen wir das Khardong-Kloster. Dieses Kloster ist ca. 900 Jahre alt und gehört zum Gelukpa-Orden. Dieses Kloster hat schöne Fresken und eine Sammlung alter Schriften anzubieten. Auf unserem Weg, kurz vor Manali, überqueren wir den Rothang-Pass (3.913m), der Lahaul vom restlichen Indien trennt. Am späten Nachmittag erreichen wir Manali (2.050 m). (Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen)

Tag 19		<p><u>Manali (2,050 m) - local sightseeing</u> Manali liegt in einer Höhe von 1900 am Fluss Beas, 40 km nördlich der Stadt <u>Kullu</u> und 50 km südlich des Rohtang-Passes. Die Stadt ist aufgeteilt in das heutige moderne Markt- und Touristenzentrum Manali (die alte Poststation "Duff Dunbar" der Briten rechts der Beas), das inzwischen komplett bebaute Aleo am linken Beas-Ufer und das ursprüngliche "Old Manali", etwa 2-3 km nordwestlich oberhalb des Manalsu Nalla, das malerisch auf einem Hügel gelegen mit Obstgärten, traditionellen Stein- und Lehmhäusern und frei laufendem Vieh gelegen ist. Wir besichtigen Manali und seine Umgebung. Wir fahren zu den heißen Quellen von Vashist und wandern zum Hadimba Devi-Tempel sowie zur Kunstgalerie (Nicholas Roerich Art Gallery). (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)</p>
Tag 20		<p><u>Manali to Mandi (3,300 m) - (ca. 108 km)</u> Heute starten wir morgens früh über Palampur (bekannt für Tee-Plantagen) und Baijnath (bekannt für den Shiva-Tempel aus dem 9. Jh.) nach <u>Mandi</u>. Unterwegs erleben wir die schöne Landschaft von Kangra. <u>Kangra</u> ist bekannt für die Miniatur-Schule, die sich in den hiesigen Dhauladhar-Bergen entwickelt hat. Hier besichtigen wir einen Hindu-Tempel. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)</p>
Tag 21		<p><u>Mandi - Dharamshala - (ca. 142 km)</u> Mandi liegt am Zusammenfluss vom <u>Beas</u> und Suketi und ist für Hindus ein wichtiges religiöses Zentrum. Der Ort Mandi hat mehr als 80 Tempel. Wir besichtigen den Triloknath-Tempel, der direkt am Fluss gelegen ist und den 1520 errichteten Bhutnath-Tempel und den Panchavakra-Tempel mit einem fünfgesichtigen Shiva im Inneren. Die kurvenreiche Straße bringt uns weiter nach <u>Dharamsala</u>. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)</p>
Tag 22		<p><u>Dharamsala ([2,168 m.)</u> In Dharamsala besichtigen wir den Ortsteil McLeod Ganj. Dieser Ort liegt an einer Höhe von 1.890 m und ist heute das Exil des Dalai Lamas nach der Flucht im Jahr 1959 aus Tibet. Die Residenz des Dalai Lamas kann von außen besichtigt werden. Wir besichtigen auch die tibetischen Klöster, das lokale Museum und die Bibliothek. Anschließend fahren wir zum tibetischen Kinderdorf und besichtigen das Norbulingka-Institut (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)</p>
Tag 23		<p><u>Dharamshala - Shimla, 2510 m., (ca. 275 km / 6 - 7 Stunden)</u> Heute fahren wir durch das schöne Tal von Kangra nach <u>Shimla</u>. Shimla (früher auch Simla) ist die Hauptstadt des indischen Bundesstaates Himachal Pradesh sowie des gleichnamigen Distrikts in ungefähr 2.200 m Höhe. Shimla war ehemalige britische Sommerresidenz. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)</p>
Tag 24		<p><u>Shimla</u> Heute unternehmen wir eine Exkursion nach Naldhera und <u>Kufri</u>. Mit etwas Glück genießen wir bei gutem Wetter die herrlichen Ausblicke auf die Berge. Anschließend ist die Besichtigung in Shimla vorgesehen. Es geht hinauf zum Jakhu-Tempel auf einem bewaldeten Hügel. Der Jakhu-Tempel ist dem Affengott Hanuman geweiht. Nach der Besichtigung ist Zeit für einen Spaziergang auf der berühmten Mall Road im Zentrum der Stadt. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)</p>
Tag 25		<p><u>Shimla - Kalka (ca. 96 km) - Delhi (Zug)</u> Fahrt von Shimla nach <u>Kalka</u> und anschließend Weiterfahrt mit dem Zug nach Delhi. Ankunft gegen Abend. Transfer zum Hotel. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. (Verpflegung: Frühstück und Abendessen)</p>
Tag 26		<p><u>Flug nach Wien / Frankfurt / Zürich</u> Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Wien/Frankfurt/Zürich. Ankunft am frühen Morgen. (Ende der Reise)</p>